



Das Wesen von Himalaya-Rhododendron

Rhododendron verbindet ein klares Selbstbewusstsein mit dem Wissen der eigenen Lösungen. Er fragt: „Bringt mich das, was ich tue, meinem Wesen näher, lebe ich darin so, dass sich mein Lebensauftrag erfüllen kann? Wie muss meine Aussenwelt gestaltet sein, damit Aussen und Innen wesensverwandt werden können?“ Rhododendron schöpft aus den immer präsenten Dimensionen seines ewigen Selbst. Es nährt und leitet ihn, und er weiss das. Anerkannt wird im Felde von Rhododendron alles, was das innere Gefühl verstärkt: Jetzt bin ich endlich der, der ich sein möchte.

Himalaya-Rhododendron unterstützt bei der Gestaltung der Aussenwelt, damit sie dem inneren Wesen angepasst ist und man im Aussen so leben kann, wie es dem Inneren entspricht. Auf dem Weg dazu fordert Rhododendron auf, die Frage „Wer bin ich?“ zu erforschen. Erst wenn man das weiss, kann man das Aussen entsprechend gestalten. So zu leben wie es seinem Wesen entspricht, bedeutet oft, bestehende Hürden und Konflikte zu lösen, damit der Weg nach vorne frei wird. In diesem Sinne hilft Rhododendron Themen, die bearbeitet werden müssen, an die Oberfläche zu holen. Zuweilen kann Rhododendron ein wenig gnadenlos sein und einem erst mal schmerzhaft bewusst machen, was es zu lösen gilt. Rhododendron lässt einen aber nicht im Stich. Wer sich auf den Prozess einlässt, dem gibt Rhododendron Kraft und Selbstvertrauen den Weg zu gehen.

Quelle:

Jürgen Trott-Tschepe, Aromakunde Band 1, 2004

Astrid Esther Sterchi, Forschungsprojekt Himalaya-Rhododendron, 2007